

Thema: Gefahrstoffe

Gefährdung

Als Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) gelten Stoffe und Gemische (Produkte), **die ein oder mehrere „Gefährlichkeitsmerkmale“ aufweisen**: Sie sind z.B. giftig, reizend, ätzend, krebserzeugend, leichtentzündlich oder umweltgefährlich. In der Regel lässt sich dies an den verwendeten Gefahrenpiktogrammen und weiteren Gefahrenhinweisen ablesen. Je nach Gefährlichkeitsmerkmalen sind die entsprechenden Schutzmaßnahmen einzuhalten!

(Erklärvideo zu den Aufnahmewegen: <https://www.bgw-online.de>)

Gefahrstoffe gehören zu den häufigsten, aber oft unterschätzten Risiken im Arbeitsalltag. Sie können giftig, ätzend, reizend, leicht entzündlich oder sogar krebserregend sein – und stellen je nach Art und Handhabung eine ernsthafte Gefahr für Gesundheit und Sicherheit dar. Bereits der Hautkontakt, das Einatmen von Dämpfen oder unbeabsichtigtes Verschlucken kann zu akuten oder chronischen Schädigungen führen. In Kindertageseinrichtungen ist besondere Aufmerksamkeit geboten: Kinder können Gefahrstoffe weder erkennen noch einschätzen und sind besonders gefährdet, wenn solche Stoffe offen zugänglich oder unzureichend gesichert sind.

Was soll ich tun?

Informieren Sie sich, welche Gefahrstoffe in Ihrem Unternehmen/Arbeitsbereich Verwendung finden. In den dazu gehörigen Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblättern finden Sie die notwendigen Schutz- und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Machen Sie sich damit bitte vertraut.

Neben den spezifischen Sicherheitsmaßnahmen gibt es auch Allgemeine Verhaltensregeln, die beachtet werden sollten. Dazu gehören:

- Ein Gefahrstoff niemals in ein anderes Gefäß umfüllen, das nicht gekennzeichnet ist!
- Die Verwendung von Gefahrstoffen vermeiden bzw. so gering wie möglich halten!
- Den Kontakt mit Gefahrstoffen am Körper vermeiden. (gilt nicht für Händedesinfektion)!
- Rauchverbot und Verbot von Essen und Trinken unbedingt einhalten!
- Auf die persönliche Hygiene achten!
- Beim Umgang mit Gefahrstoffen nur geeignete Persönliche Schutzausrüstung verwenden!
- Wenn möglich Ersatzstoffe nutzen und auf Gefahrstoffe verzichten!
- Die Gefahrstoffkennzeichnung kennen! Diese sehen wie folgt aus:



Gefahrstoffkennzeichnung